

bey der Unstrut / in der Guldenau / so Kaiser Hein-
richs des Ersten Gemahlin erbauet hat ; darinn
auch Er/der Kaiser Heinrich / Anno 936. und sein
Sohn/Kaiser Dtho der Erste/ Anno 973. gestorben
seyn. Kaiser Dtho der Ander hat solches hernach
noch herzlicher auffgericht ; die Nonnen von dannen
nach Quedlinburg versetzt / und hergegen Mönche
hieher gethan. Jetzt aber werden die Einkommen
desselben zur Fürsten- und Land-Schuel/Pforten/
bey Naumburg/verwendet.

Merseburg / ein Bischöfliche Stadt / an der
Sala / so theils zu Meissen / andere aber zu Thü-
ringen rechnen: wie dann allhie die Bränken Sach-
sen / Thüringen / und Meissen seyn. Das Bistum
allhie hat Kaiser Otto der Erste gestiftet. Diser
Zeit ist Herz Christian/Herzog zu Sachsen/ Herrn
Churfürsten Johann Georgen des Ersten dritter
Sohn/desselben Administrator, so allhie Hoff hält.
S. oben den Eingang/N. 1. und 4.

Mitweide / ein Churfürstliche Sächsische
Stadt in Meissen / auff mittem Weg / zwischen
Rochlitz / und Freyberg. Ist den 16. Maij / Anno
1624. durch unversehene Fenersbrunst gar einge-
äschert worden. Man muß aber allda wider ge-
bauet haben ; weiln der Kaiserlich Feldmarschalck
Holke Anno 1633. zu plündern/und zu brennen/all-
hie etwas gefunden hat.

Moska / Mosqua, ein Städtlein/und Herr-
schafft der Burggrafen / und Herrn von Dona/